VERORDNUNG (EWG) Nr. 2307/88 DER KOMMISSION

vom 26. Juli 1988

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3922/87 hinsichtlich der Einfuhr von Zuchtpilzkonserven zur Aufteilung der in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1988 ohne Zusatzbetrag einzuführenden Menge

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 426/86 des Rates vom 24. Februar 1986 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2247/88 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 des Rates vom 30. Juni 1981 über Maßnahmen bei der Einfuhr von Zuchtpilzkonserven (3), insbesondere auf Artikel 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1796/81 ist die ohne Zusatzbetrag einzuführende Menge unter Berücksichtigung der herkömmlichen Handelsströme und der neuen Lieferanten auf die Lieferländer aufzuteilen.

Durch Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3922/87 der Kommission (4) wurde die betreffende Menge für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1988 aufgeteilt. Der Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3433/81 der Kommission (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1887/86 (6), sieht vor, daß die Einzelmengen je nach den im ersten Halbjahr des jeweiligen Jahres erteilten Lizenzen geändert werden können. Die Bilanz der bis zum 30. Juni 1988 ausgestellten Lizenzen rechtfertigt eine erneute Aufteilung dieser Einzelmengen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 3922/87 wird durch den nachstehenden Artikel ersetzt:

„*Artikel 1*

Die in Artikel 3 der Verordnung Nr. 1796/81 festgesetzte Menge wird für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1988 wie folgt aufgeteilt:

(Nettogewicht in Tonnen)

Ursprungsland / Einfuhrland	China	Südkorea	Taiwan	Hongkong	Sonstige
Belgien Luxemburg	268	—	48	—	—
Dänemark	600	20	—	255	—
Deutschland	29 681	360	2 139	178	483
Griechenland	15	5	137	—	20
Frankreich	10	—	18	—	2
Irland	—	—	—	—	—
Italien	—	—	25	—	20
Niederlande	86	—	68	—	10
Vereinigtes Königreich	127	—	161	—	—
Spanien	3	—	10	—	—
Portugal	—	—	—	1	—"

(1) ABl. Nr. L 49 vom 27. 2. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 198 vom 26. 7. 1988.
(3) ABl. Nr. L 183 vom 4. 7. 1981, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 369 vom 29. 12. 1987, S. 20.
(5) ABl. Nr. L 346 vom 2. 12. 1981, S. 5.
(6) ABl. Nr. L 163 vom 19. 6. 1986, S. 17.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. Juli 1988

Für die Kommission
Frans ANDRIESSEN
Vizepräsident